

**ARP**  
IT | ZUBEHÖR

**AKTIONSANGEBOT**  
GÜLTIG BIS 20.10.2013

**3-IN-1 FARBDRUCKER**

statt 371.–  
nur 199.–

**OKI**  
• Drucken, Scannen und Kopieren  
• Bis 20 Seiten pro Minute in Farbe

ARP Shop Rotkreuz.  
IT und Zubehör auf über 440 m².  
Montag bis Freitag 9.00 – 18.30 Uhr  
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr  
GRATIS Parkplätze

Birkenstrasse 43b  
Tel. 041 799 00 51

Ihre Nr. 1 für IT und Zubehör  
[www.arp.ch](http://www.arp.ch)

# Eine Lokalausgabe der Zuger Presse

# Zugerbieter

UNABHÄNGIGE WOCHENZEITUNG FÜR BAAR UND ALLENWINDEN

Amtliches  
Publikationsorgan  
der  
Gemeinde Baar



**M. Hegglin AG**  
GARAGE BAAR ZG

**PEUGEOT**

Langgasse 6 Tel. 041 761 23 44  
Fax 041 761 23 43

**AGVS**  
Sektor ZUG

HEIZUNGS - UND KÄLTEANLAGEN  
**HENSLER HEIZUNGEN AG**  
PROJEKTIERUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG

JÖCHLERWEG 4 - 6340 BAAR  
T 041-761 03 80 F 041-760 13 22

SP Baar

## Seit einem Jahrhundert in der Baarer Politik

**Die Sozialdemokratische Partei Baar feiert am 12. Oktober ihr 100. Jubiläum. Wie geht es im zweiten Jahrhundert weiter?**

Claudia Schneider Cissé

«Wir wollen bei den Wahlen im Herbst 2014 einen zweiten linken Sitz im Gemeinderat», sagt Zari Dzaferi, Präsident der SP-Sektion Baar. Wobei das Wort «links» eher negativ verwendet werde. «Ich bin einfach ein sozialer Bürger und finde es wichtig, ein Auge für das Soziale in unserem Umfeld zu haben.» Politisches Interesse entwickelte der heute 28-jährige Seklehrer während seiner Kantizeit. Seine Mutter arbeitete damals bei Ineichen. Dadurch kannte der Sohn den damaligen Gemeinderat Walter Ineichen. «Ich fand, das sei ein guter Typ, also könne seine Partei auch nicht verkehrt sein», blickt Dzaferi auf seine politische Anfänge zurück. 2007 wurde er Mitglied der SP Baar, 2011 Kantonsrat, 2013 Präsident der SP Baar. Eine steile Karriere, wie sie Parteimitglieder vor 20, 30 Jahren nicht machen konnten.

Heute sei es überall, wo Freiwilligenarbeit geleistet wird, schwieriger geworden, aktive Mitglieder zu gewinnen, argumentiert Zari Dzaferi. «Sind Leute motiviert und bringen die notwendigen Voraussetzungen für ein Amt mit, werden sie deshalb viel eher gepusht als früher.» Auch gebe es in der SP weniger etablierte Platzhirsche als in manchen anderen Parteien.

**Ausgewogener Mix zwischen Jung und Alt als Ideal**

Dennoch sei eine solide politische Arbeit nicht einfach, bekennt der jüngste Baarer Parteipräsident. «Leute, die schon lange dabei sind, haben viel Routine, sie kennen auch die Vergangenheit, wissen Be-



Die SP-Baar-Mitglieder Wädi Ineichen (links), Simone Hutter Elsener, Alois Gössi, Zari Dzaferi, Ruedi Hug, Danielle Silberschmidt Lioris mit Kind Stella Lioris und Malaika Hug stossen auf den runden Geburtstag ihrer Partei an – dies vor historischem Hintergrund: Fabriken wie die Spinnerei an der Lorze waren Basis für die Entwicklung sozialdemokratischer Arbeiterbewegung.

Foto Daniel Frischherz

scheid, das ist super.» Als junger Mensch könne man dies mit Adrenalin und Engagement ergänzen. Eine Altersdurchmischung in politischen Gremien erachtet Dzaferi denn auch als wichtig, weil beispielsweise ein junger Familienvater nun mal anders argumentiere als ein Grossvater. Die SP Baar muss denn auch mit der Kritik leben, sie habe 2010, als Walter Ineichen und Trudi Fux altersbedingt nicht mehr kandidierten, ein Vakuum entstehen lassen. In Bezug auf den Gemeinderat bestehe das selbe Risiko für die Wahlen 2018, falls im nächsten Jahr alle Gemeinde-

ratsmitglieder zu einer Wiederwahl antreten sollten, findet Dzaferi.

**Vereine integrieren so manchen Neuankömmling**

Aktuell verfügt die SP Baar über kein Mitglied im Gemeinderat. In den Kommissionen stellt die verbündete Alternative – die Grünen der SP einige Mandate zur Verfügung. «Wir ergänzen uns gut», beurteilt Dzaferi die Situation: «Wir können qualifizierte Leute stellen und erhalten dadurch Einblick in die Kommissionsarbeit.»

Konsequenzen hat die Abstinenz eines SP-Gemeinderats

auch auf das Budget für den nächsten Wahlkampf. «In unserer Partei gibt jeder, der ein offizielles Amt inne hält, einen Teil seiner Einnahmen zu diesem Zweck an die Parteikasse ab», erklärt Dzaferi den Umstand.

Für welchen Posten der Präsident der SP Baar 2014 selber kandidieren wird, steht für ihn noch nicht fest. Sicher sei jedoch, dass sich seine Partei weiterhin für ein soziales Baar engagieren wolle. So will die SP Baar unter anderem ein Augenmerk auf die Entwicklung der Wohnsituation für weniger betuchte Baarerinnen und Baarer legen. Wichtig er-

scheint Dzaferi auch die Vereinsarbeit. «Vereine sind das Rückgrat unserer Gesellschaft und damit ein Bindeglied zwischen einzelnen Bürgerinnen und Bürgern.» So habe beispielsweise auch er selber dank seiner über 20-jährigen Mitgliedschaft beim FC Baar viele hiesige Bräuche kennengelernt und einen breiten Freundeskreis aufgebaut.

Jubiläumsfeier: Die SP Baar feiert zusammen mit der kantonalen SP am Samstag, 12. Oktober, auf dem Landsgemeindeplatz in Zug mit umfassendem Programm den 100. Geburtstag, siehe [www.sp-zug.ch](http://www.sp-zug.ch)

### Zur Geschichte

In einer Broschüre von 1988 zur Entwicklung der sozialdemokratischen Partei im Kanton Zug sind die Anfänge in Baar beschrieben. Daraus geht hervor, dass bereits 1911 eine Statutenrevision bei den Sozialdemokraten stattgefunden hatte mit dem Ziel, die damalige Zweigleisigkeit von Sozialdemokraten und der Arbeitervereingung Grütlianer zu beenden. Anlässlich der Generalversammlung 1912 des Allgemeinen Arbeitervereins Volkswacht wurden die Genossen über die neuen Statuten informiert. Die Generalversammlung von 1913 beschloss dann einstimmig Eintreten auf die Statutenrevision. Der Vorstand erhielt den Auftrag, einen Statutenrevisions-Entwurf vorzulegen, was im Oktober 1913 geschah. Ab diesem Moment nannte sich der Verein Sozialdemokratischer Parteiverein Baar.

Mit dem Vereinsvorstand des Grütlivereins Baar wurden nun Verhandlungen geführt, um die beiden Organisationen zu vereinigen, weil man vereinigt «entschieden besser und vorteilhafter arbeiten» könne. Bereits 1907 war ein Anlauf zu einer Vereinigung gemacht worden, aber gescheitert. Daran änderten auch weitere Annäherungsversuche nichts, weshalb beschlossen wurde, sich nicht weiter mit der Fusion der beiden Arbeitervereine zu befassen.

1916 änderten die Sozialdemokraten ihren Namen auf Sozialdemokratische Partei Baar. Der Baarer Grütliverein blieb weiter selbstständig bis zur Auflösung des schweizerischen Grütlivereins 1925. Erbin wurde die SP Baar, die unter anderem die Bibliothek des Grütlivereins geschenkt erhielt. pd/csc

Anzeige

**riposa**  
SWISS SLEEP

**MATRATZEN FESTIVAL**  
JETZT FESTIVAL PREISE!

**möbel märki**  
moebelmaerki.ch

Dierikon LU, Industriest. 1, Ausfahrt «Buchrain»  
Hauptstrasse Luzern-Zug, beim McDonald's  
Tel. 041 450 55 55, Mi+Fr Abendverkauf bis 21 Uhr

Einmaliges Jubiläums-Angebot  
Matratze Festival Jubilis statt CHF 7490.–  
nur 980.–

Für einen starken Rücken.